Everts, Over de Coleoptera in de omstreken van den Haag.
Piepers and Snellen, The Rhopalocera of Java III.
Oldenberg, H. Sauter's Formosa-Ausbeute: Fam. Clythiidae.
Ricardo, A revision of the Asilidae of Australasia VII.
— New species of Tabanidae from the oriental region.
— Tabanidae from Formosa.
Fiedler, Über einen neuentdeckten Lautapparat bei dem Carabidengenus Platyderus Schaum.
— Eine unbeschriebene Aberration von Selenephera lunigera Esp. var. lobulina Esp.
Formánek, Über eine neue von Dr. K. Absolon in der Herzegowina erbeutete blinde Rüßlergattung.
Verlag B. G. Teubner, Strasburger u. a., Zellen- und Gewebelehre, Morphologie und Entwicklungsgeschichte II: Zoologischer Teil.
Navás, Sinopsis de los Ascalafidos.
Péneau, Coléoptères de la Loire-Inférieure (Fortsetzung).
Bergroth, 43 Separata.
Gennerich, Rennie, Wunder der Insektenwelt, Abt. I.

W. W. Froggatt, Australian Insects.

449 Seiten groß-8°, mit 1 kolorierten und 37 schwarzen Tafeln u. 180 Illustr. im Text.

Preis gebd. 12½ Shilling (dazu 2 Sh. für Porto).

Zu beziehen vom Autor

140 George Str., Sydney, New South Wales.

Entomologische

Azetylen-Lichtfang- und Köder-Laterne.

Preiskarte zu Diensten.

Beleuchtungsindustrie, BUNZLAU 5.

Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten

aus allen Weltgegenden in ausserordentlich grosser Auswahl.

Unsere **grossen Preislisten** bieten an **ca. 19000 Lepidopteren** (104 Seiten), **ca. 30000 Coleopteren** (172 Seiten), **ca. 10000 diverse Insekten** (76 Seiten).

Preis der Listen je M. 1.50 = 1 Fr. 90 Cts. Diese Beträge werden bei Bestellung wieder vergütet. **Hoher Rabatt!**

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Um Platz zu schaffen:

Coleopteren.

Benannte Arten II. Qualität, keine deutschen.

26 Sternocera	in 14 Arten	netto M.	12.—
44 Julodis	„ 32 „	„ „	12.—
100 pal. Buprestiden	„ 70 „	„ „	10.—
50 exot. Buprestiden	„ 35 „	„ „	10.—
100 exot. Buprestiden	„ 70 „	„ „	20.—
25 Carabus	„ 20 nur selt. Arten		10.—
50 Carabus	„ 40 Arten	netto M.	24.—
100 Cicindelen	„ 50 „	(pal. u. exot.) netto M.	15.—

Porto und Emballage M. 1.—.
Voreinsendung oder Nachnahme.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Insektenkästen

aus Erlenholz mit nicht reissenden Furnierböden, in Nut und Feder staubdicht schliessend, äusserst billig:

Grösse	roh	m. Auslage	m. Glas
30×40 cm	1.20 M.,	1.80 M.,	2.40 M.
40×47 „	1.60 „	2.40 „	3.20 „
42×51 „	1.80 „	2.70 „	3.60 „

Doppelglaskasten, Dublettenkasten, Spannbretter und Schränke
billigst laut kostenloser Preisliste.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

Coleopterorum Catalogus.

Auspiciis et auxilio **W. Junk** editus a **S. Schenkling.**

Bisher 55 Teile erschienen.

Zuletzt sind erschienen:

Pars 53: H. Clavareau, Chrysomelidae (Megascelinae bis Lamprosominae).
Preis: M. 26,10, für Subskribenten M. 17,40.

Pars: 54: E. Csiki, Rhipiphoridae.
Preis: M. 2,80, für Subskribenten M. 1,85.

Pars 55: M. Pic, Bruchidae.
Preis: M. 7,—. für Subskribenten M. 4,70.

Unter der Presse:

Pars 56: A. Grouvelle, Nitidulidae.

Jede Lieferung ist auch einzeln käuflich. Preis pro Druckbogen M. 1,50.

Subskribenten auf das ganze Werk zahlen pro Druckbogen nur M. 1.–.

Prospekte und Probelieferung durch **W. Junk,**
Berlin W 15, Kurfürstendamm 201.

Unentbehrlich für alle Käfersammler

ist die einzige **rein** coleopterologische Zeitschrift

„Entomologische Blätter".

Fast alle bekannteren publizierenden Coleopterologen zählen zu ihren Mitarbeitern. Die Zahl der Tafeln und Textabbildungen nimmt ständig zu. Den um die Coleopterenkunde verdienten Männern wird in unseren Blättern die gebührende Ehrung erwiesen, indem ihnen teils schon bei Lebzeiten, sicherlich aber nach ihrem Tode, ein unvergängliches Denkmal gesetzt wird. — **Biologie** wie **Systematik** der Käfer werden gleichmässig berücksichtigt, und wenn auch in erster Linie die paläarktische Fauna den grössten Teil einzunehmen berufen ist, so finden doch daneben auch nicht allzu umfangreiche Arbeiten über die mehr und mehr Anhänger findenden Exoten Aufnahme.

Die **Verbreitungskarten** wichtiger Käferarten, von denen je eine den Heften beigegeben wird, sind einzig in ihrer Art und leisten unschätzbare Dienste.

Der Abonnementspreis beträgt für das Jahr nur 7 M., für das Ausland 8 M. Die Abonnenten haben im Kauf- und Tauschverkehr jährlich 60 Zeilen Inserate frei und ausserdem Vorzugspreise für die überschiessenden Zeilen.

Probenummern gratis und franko durch

Fritz Pfenningstorff, Verlag, Berlin W 57, Steinmetzstrasse 2.

The Entomologist's Monthly Magazine

erscheint seit 1864 und wird jetzt herausgegeben von **G. C. Champion, J. E. Collin, W. W. Fowler, R. W. Lloyd, G. T. Porritt, J. J. Walker** und **Lord Walsingham.** Die Zeitschrift bringt Beschreibungen neuer Gattungen und Arten aus allen Insektenordnungen, biologische Daten, Rezensionen neuer Werke usw. In jedem Jahre werden mindestens zwei farbige Tafeln beigegeben. Band XLVIII (XXIII der zweiten Serie) hat im Januar dieses Jahres begonnen. Abonnements zu 6 Schilling pro Jahr (12 Nummern) sind zu bestellen bei den Verlegern **Gurney and Jackson,** 10 Paternoster Row, London E. C. Wegen Inseraten, die zu billigen Preisen aufgenommen werden, wende man sich an

R. W. Lloyd, I. 5. Albany, London W.

Insekten-Nadeln

schwarz Stahl, mit gelbem u. weissem Kopf. **Stahl-Minutienstifte, weisse Nadeln, rein Nickel-Nadeln.** Proben und Preisliste zur Verfügung.

Herm. Kläger, Nadlermeister,
Neukölln, Knesebeckstrasse Nr. 46.

Unsere neue

Lepidopteren-Liste Nr. 56,

104 Seiten, ist soeben erschienen.

Preis **1.50 Mark**, die bei Bestellung auf Lepidopteren von über 5 Mark netto wieder vergütet werden.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Reptiles et Insectes, tarif franco.

E. Guérin,
à **Tindja** près Tunis.

W. JUNK, Berlin W 15.

Subskription

auf den in Arbeit befindlichen Neudruck von

H. LOEW:

Die Europäischen Bohrfliegen (Trypetidae)

Ein Folioband mit 26 photographischen Tafeln (Wien 1862).

Eine tadellose photographische Neuausgabe befindet sich im Druck. Das Buch ist eines der wertvollsten und gleichzeitig seltensten dipterologischen Werke. Es sind schon über 400 M. für ein Exemplar bezahlt worden. Meine Neuausgabe übertrifft an Schönheit und Exaktheit der Ausführung das Original.

Subskriptionspreis 120 M. (Preis vom Tage des Erscheinens ab 150 M.).

Prospekte stehen zur Verfügung.

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen).

Insekten. Vorratsliste Nr. 23.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Soeben erschienen:

Mimikry u. verwandte Erscheinungen.

Von **Dr. Arnold Jacobi,**

Direktor des Königlichen Zoologischen Museums zu Dresden.

IX, 215 Seiten mit 31 z. T. farb. Abbildungen. — Preis geheftet **M. 8.—**, gebunden **M. 8.80.**

Band 47 der Sammlung „Die Wissenschaft".

. . . „Ueber die eigenartige biologische Erscheinung der Mimikry herrscht selbst unter Fachmännern noch vielfach Unklarheit, welche Tatsachen und Erklärungen damit zu verbinden sind. Dem Mangel einer zeitgemässen Zusammenstellung und kritischen Besprechung der in Betracht kommenden Erscheinungen will das vorliegende Werk abhelfen. Der Verfasser begnügt sich jedoch nicht mit einer umfassenden Behandlung des eigentlichen Mimikryphänomens, sondern er führt auch in die oft damit zusammengeworfenen oder eine Vorstufe dazu bildenden Gebiete der Schutzfärbung, schützender Aehnlichkeit und Warnfärbung ein. Besondere Beachtung darf das Buch bei den Entomologen beanspruchen, da sein Stoff grösstenteils auf deren Arbeitsfeld liegt, die Abschnitte über „Nachäffung" stechender Hautflügler, von Ameisen, von Käfern, unter Schmetterlingen nehmen einen grossen Raum ein. Die Abbildungen stellen vielfach Zustände dar, die noch keine bildliche Wiedergabe gefunden haben, und sind grösstenteils in Farben ausgeführt."

Naturae Novitates.

C. REICHERT

WIEN VIII/2

Entomoogische Lupenstative

Mikroskope • Mikrotome

Zeichenapparate

Sonderlisten postfrei

Vertretung:

Paul Altmann,

Berlin NW, Luisenstr. 47.

Paul Salchert, Berlin NO 18

:: Entomologische Druckerei ::

Lieferant vieler Museen im In- und Auslande

Preise:

	1, 2, 3, 4	5, 6, 7, 8, 15, 19	9, 10, 11, 12, 13 14, 16, 17, 20	21, 22, 23 24, 25
1000	0,95	0,90	0,85	0,80
2000	1,75	1,65	1,60	1,50
3000	2,75	2,60	2,45	2,20
4000	3,75	3,60	3,30	2,75
5000	4,50	4,30	4,00	3,50
10000	6,50	6,00	5,75	4,75

Ständiger Versand nach allen Teilen der Welt

Druck von wissenschaftl. Werken
Dissertationen • Katalogen
• Etiketten • Listen •
Anfertigung sämtl. Drucksachen

Deutsches Entomologisches Museum

(Berlin-Dahlem, Gosslerstr. 20).

Die Idee, Sammlungen und Bibliotheken deutscher Entomologen zu einem entomologischen Spezialmuseum zu vereinigen, stammt von Prof. Dr. G. Kraatz (1870). Seiner Hauptaufgabe nach soll es entomologische Sammlungen und Bibliotheken, die ihm geschenkweise zufallen, konservieren und weiterentwickeln. In den Jahren 1872—1886 erklärten sich die Herren Prof. Lucas von Heyden, † Letzner, † Rolph, † Metzler und die beiden Brüder † Stern bereit, ihre Kollektionen dem geplanten Museum zu vermachen. 1887 wurde dasselbe unter dem Namen „Deutsches Entomologisches National-Museum" konstituiert. 1904—1909 gaben die folgenden Herren Erklärungen betreffs ihrer Sammlungen ab: W. Koltze, Dr. H. Roeschke, Dr. W. Horn, † K. und Sigm. Schenkling, Otto Leonhard, W. Hubenthal, † R. von Bennigsen. 1909 kauften Kraatz und Leonhard die Kollektionen † Zang, † Konow, † O. Schwarz und Hacker sowie ein Bauterrain in Dahlem. Am 2. November 1909 starb Kraatz und hinterliess sein Vermögen dem Museum, dessen Leitung er seinem Freunde und Schüler Dr. Walther Horn übertrug. 1909—1910 wurde die Dipteren-Sammlung von B. Lichtwardt und die Hemipteren-Sammlung von † G. Breddin gekauft. 1911 genehmigte der König von Preussen das Museum unter dem Namen

„Deutsches Entomologisches Museum".

In demselben Jahre fiel dem Museum die Hymenopteren-Sammlung von † von Leonhardi zu. 1912 starb Rudolf von Bennigsen; seine Kolonial-Sammlungen wurden von seinem Bruder dem Museum geschenkt.

Von Bibliotheken sind im Deutschen Entomologischen Museum folgende vereinigt: Sommer, Roger, Herrich-Schäffer, Förster (Aachen), der grösste Teil von Haag, Lederer, Kraatz, Konow, O. Schwarz, Breddin. Vermacht sind dem Museum die Bibliotheken Leonhard, Horn, Roeschke und Sigm. Schenkling.

Zurzeit verfügt das Museum über acht Arbeitskräfte, darunter fünf Entomologen. Es ist wochentags von 9—2 Uhr den Entomologen geöffnet; auf besonderen Wunsch lässt es sich auch zu anderen Zeiten zugänglich machen (Tel. Amt Steglitz, Nr. 670).

Verein zur Förderung des „Deutschen Entomologischen Museums".

Der Verein unterstützt das „Deutsche Entomologische Museum" in Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20, durch:

I. Herausgabe der Zeitschrift „Entomologische Mitteilungen", welche das offizielle Organ des Museums ist,

II. Gelegentliche Veranstaltung von entomologischen Zusammenkünften,

III. Überweisung von Insekten, biologischen Objekten (Frassstücken usw.), Literatur usw.

Der Verein besteht aus:

I. Ordentlichen Mitgliedern, welche jährlich einen Beitrag von mindestens 100 Mark oder einmal eine Summe von mindestens 1000 Mark zahlen,

II. Ausserordentlichen Mitgliedern, welche **jährlich 7 Mark** oder einmal 100 Mark zahlen,

III. Ehrenmitgliedern.

Allen Mitgliedern steht die Benutzung des Museums und seiner Bibliothek sowie kostenlose Zustellung der Zeitschrift zu.

Auskunft über Anfragen und Anträge auf Mitgliedschaft erteilt:

Walther Horn,
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 18.

„Entomologische Mitteilungen."

Die Zeitschrift erscheint einmal monatlich im Umfange von mindesten 32 Seiten und bringt Originalarbeiten über Systematik, Biologie, Zoogeographie, Museologie, Nomenklatur, Bibliographie und Geschichte der Entomologie, ausserdem Rezensionen entomologischer Werke.

Alle Mitglieder des „Vereins zur Förderung des Deutschen Entomologischen Museums" erhalten die Zeitschrift gratis.

Beim direkten Bezuge von der Redaktion beträgt das Jahresabonnement der Zeitschrift 7 Mark mit der Bestimmung, dass sich nach Ablauf des ersten Jahres das Abonnement immer für ein Vierteljahr fortlaufend erneuert, falls nicht eine Woche vor Schluss des Vierteljahrs eine schriftliche Kündigung bei der Redaktion einläuft.

Im Buchhandel beträgt der Preis der Zeitschrift 14 Mark pro Jahr.

Alle Mitglieder und Abonnenten haben Vorzugspreise für Inserate, welche sonst mit 20 Pf. die zweigespaltenen Zeilen (umfangreichere Inserate entsprechend billiger) berechnet werden. Die Autoren erhalten bis 50 Separate gratis.

Auskunft über alle Fragen erteilt die Expedition

Deutsches Entomologisches Museum
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20.

Verantwortlich für die Herausgabe: Dr. Walther Horn in Dahlem;
für die Redaktion: Sigm. Schenkling in Steglitz.